



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - www.tierheim-dechanthof.at
Öffnungszeiten. Mi – So 13 Uhr – 17 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

NEWS vom Dechanthof

Liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner
unseres Tierschutzvereins!



Heute am 1. Jänner haben wir erstmalig geschlossen, um unseren Tieren nach der lautesten Nacht des Jahres doch ein wenig Ruhe zu gönnen. Wie in den Jahren zuvor mussten wir auch in dieser Nacht im gesamten Einsatzgebiet besonders Hunde auflesen, die in Panik reissaus genommen hatten. Einige konnten schon nach einigen Stunden wieder an ihre Besitzer zurück gegeben werden. Für alle anderen hoffen wir, dass sich die Besitzer bald melden!

Ich möchte diesen Jahreswechsel für einen kleinen Rückblick in das Jahr 2008 nutzen.

Nach dem Tod von Frau Hirschfeld im Juli musste rasch zum Wohle der Tiere entschieden werden – „geht es weiter oder nicht?“ ein „geht es nicht“ stand nicht wirklich zur Diskussion, nur das „wie“ musste in langen Verhandlungen und Gesprächen geklärt werden. Letztendlich endeten unsere Bemühungen in dem Schritt des Landes den Dechanthof als „Landestierheim“ anzuerkennen.

Schon in der Umbruchphase fanden sich doch viele neue Tierfreunde, die uns durch Mitglied- oder Patenschaft helfend zur Seite standen. Ich danke herzlichst für ihre spontane Unterstützung! Weiters muss man natürlich auch die wirklich tolle Leistung unserer Dauerspaziergeher für unsere Hunde betonen. Sie sind für unsere Hunde ein wichtiger Tagespunkt und wir hoffen, dass sich noch viele Menschen mit Tagesfreizeit auch unter der Woche bei uns einfinden, um unseren Hunden diese Abwechslung zum Tierheimalltag zu ermöglichen.

Bei unseren beiden sehr gut besuchten Festen im Oktober und Dezember konnten wir auch wieder altbekannte Gesichter entdecken, auch darüber freue ich mich sehr. Leider waren wir Anfang Dezember gezwungen unsere Homepage zu verlegen. Die neue Adresse lautet nun

www.tierheim-dechanthof.at

Nun richte ich den Blick in die Zukunft, da wir noch vieles vor uns haben. Die Hilfsbereitschaft von ihnen stimmt mich und mein Team zuversichtlich auch künftig für die Tiere eine gute „Zwischenstation“ in ein neues Leben sein zu können.

Schöne Grüsse

ihr

Otto Vogl-Proschinger
Obmann

Schon bald beginnt wieder für viele neue „Haustierbesitzer“ der Arbeitsalltag nach dem Weihnachtsurlaub. Leider ist das auch eine Zeit der Tierabgabe, da der Welp mit 10 Wochen „noch immer nicht stubenrein ist“ oder das Katzenbaby daheim allein gelassen die Couch als Kratzbaum ansieht, weil ihr kein 2. Kätzchen als Spielpartner geholt wurde. Weihnachts-Tierleid wohin man sieht... aber:

natürlich gibt es nicht nur verantwortungslose Tierbesitzer, die sich um die Weihnachtszeit ein neues Familienmitglied aufgenommen haben!! Dies ist nicht immer und generell zu verurteilen, auch wenn es doch meistens mehr Stress für Mensch und Tier bedeutet!

Wir hoffen für jedes einzelne Tier, dass es zu beseelten Menschen mit Tierverstand und viel Tierliebe gekommen ist! Eben auf einen liebevollen Platz auf Lebzeit. Leider gibt es immer mal wieder Situationen, in denn man ganz einfach nicht anders kann als sich von seinem Tier zu treffen - auch wenn man sich es nie gedacht hat! Für diese Tiere sind wir natürlich auch 2009 wieder mit vollem Herzen und Engagement da. Aber auch dieses Jahr brauchen wir ihre dauerhafte Unterstützung. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie sich gleich zu Beginn des Jahres zu einer Mitgliedschaft entschließen und unseren Verein dadurch stärken.

Besonders wenn sie einem unserer Schützlinge ein neues Zuhause gegeben haben, würden wir uns über ihre Mitgliedschaft zur dauerhaften Verbindung sehr freuen.

Hierfür den Jahresbetrag von Euro 20,-- auf unser Spendenkonto mit Hinweis MG überweisen und per Email ihren Namen und Anschrift bekannt zu geben.

Durch ihre Mitgliedschaft sind sie eine tragende Säule unserer Arbeit gegen das Tierleid!

Wir bitten unsere bestehenden Mitglieder ihren Beitrag bis Ende Jänner einzubezahlen, um unseren Verwaltungsaufwand dadurch zu verringern

D A N K E !

Mitgliedschaft Verein „die gute Tat“	Patenschaften zahlbar monatlich/jährlich
<p>Ich trete dem Verein als Mitglied bei:</p> <p>Vor- u. Zuname: _____</p> <p>Adresse: _____</p> <p>_____</p> <p>Mitgliedsbeitrag pro Jahr Erwachsene €20 / Kinder €7</p> <p>..... Datum</p> <p>..... Unterschrift</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel Blz. 32318 Ktnr: 10.850</p>	<p>Ich übernehme die Patenschaft für</p> <p><input type="checkbox"/> für einen Hund – monatlich 15 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für eine Katze – monatlich 7,50 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für ein Kleintier – monatlich 4 Euro</p> <p>Name: _____</p> <p>Adresse _____</p> <p>_____</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel Blz. 32318 Ktnr: 10.850</p>

HUMOR

Die guten Vorsätze meiner Katze fürs neue Jahr

Ich will nie wieder haufenweise große Käfer fressen, nach Hause kommen und sie erbrechen, um meinem Menschen zu zeigen, dass ich genügend Ballaststoffe bekomme.

Ich will mich nie wieder zu weit vorlehnen um aus der Badewanne zu trinken, hineinfallen, und dann direkt in die Kiste mit dem Klumpstreu stürmen. (Es hat EWIG gedauert das Zeug aus meinem Fell zu kriegen !)

Ich will mich nie wieder mitten in der Nacht auf die Brust meines Menschen setzen, und ihm in die Augen starren bis er aufwacht.

Ich will nie wieder im Bett meines Menschen "Herde donnernder, wildgewordener Bestien die durch die Serengeti jagen" spielen, wenn sie versuchen zu schlafen.

Ich will nie wieder meine Pfote in irgendeinen Behälter stecken, um zu sehen ob etwas darin ist. Und wenn ich es doch mache, werde ich nicht fauchen und kratzen, wenn mein Mensch mich rasieren muß um den Holzleim aus meinem Fell zu bekommen.

Wenn es regnet, regnet es an allen Seiten des Hauses. Es ist nicht nötig jede Tür zu überprüfen.

Vögel kommen nicht vom Vogelhaus. Ich werde es nicht herunterreißen und versuchen es zu öffnen um die Vögel heraus zu bekommen und ich will nie wieder mein ziemlich großes Selbst in das ziemlich kleine Vogelhaus stopfen (mit meinem Schwanz an einer Seite heraushängend) und erwarten das Vögel einfach herein fliegen.

Ich will nie wieder "tote Katze auf der Treppe" spielen, wenn Leute versuchen Einkäufe oder Wäsche hoch zu bringen. Sonst wird es eines Tages wahr werden !

Ich werde nicht wiederholt den Kopf meines Menschen attackieren, wenn er auf dem Wohnzimmerboden liegt und versucht Sit-Ups zu machen.

Ich will nie wieder auf der Computer-Tastatur herumlaufen, wenn mein Mensch wichtige emioгнаioerp ga3gi4 taija3tg aa35 a

Alle Kreaturen die im Haus Leben (Hamster), bleiben im Haus und alle wilden Kreaturen (Frösche und Regenwürmer) bleiben draußen. Ich darf keine Hamster befreien und dafür Frösche ins Aquarium umsiedeln.

Der Goldfisch mag das Leben im Wasser und es sollte ihm gestattet sein in seinem Glas zu bleiben.

Ich will nie wieder den ganzen Tag stinkig gegenüber meinem Menschen sein und um 02:00 morgens seine Nase küssen um ihm zu sagen, dass ich ihm vergeben habe und er mich jetzt streicheln kann.

... was tat sich so im Dezember?

Punschstand Mistelbach 4.- 6.12



Vize Silvia Proschinger (Mitte), Dr. Jordan & Team

Futtersammlung 13.+ 20.12. bei Fressnapf in Gänserndorf



Vize Irene Draxler (rechts), Schriftführerin Gaby Bachmayer (2.v. l.) & Team

ADVENTZAUBER AM DECHANTHOF AM 14.12.2008

Bei mildem Wetter konnten wir uns über zahlreichen Besuch freuen. Vielen „neuen Gesichtern“ durften wir unseren Hof zeigen. Auch über den Besuch einiger „alter Mitglieder“ waren wir sehr erfreut. Auch Herr Bürgermeister Ing. Resch fand sich unter den Besuchern.

Es ergaben sich unterhaltsame Gespräche – alles in allem ein gelungener Nachmittag an dem auch unsere Tiere nicht zu kurz kamen – sehr viele Besucher versüßten ihnen den Nachmittag mit langen Spaziergängen und kauften Leckerlis für sie am WHE-Stand!



„heisse Maroni“ – dank „Flinkem Hirsch“
Hubert Weissnegger!



Danke an die freiwilligen Helferlein Frau Widtmann & Frau Hynek, die sich mit heißen Getränken, Broten und Süßem um das leibliche Wohl unserer Besucher kümmerten.

Wir sagen "DANKE" an ...

Wir sagen "DANKE" an ...

... *Hanfshop in Matzen*

GABI NAXER & DIE
TIERFREUNDE MATZEN
FÜR DEN ERLÖS IHRES
TIERSPARVEREINS IN HÖHE
VON 300 EURO ZUM ANKAUF
VON SPEZIALFUTTER UND
HUNDEKNOCHEN



Bahnstrasse 17 2261 Angern
.... für die laufende Spendensammlung
www.gemischtwaren.at

... **Gertraud von**
WHE - Wir helfen Euch
Verein zur Unterstützung herrenloser
Tiere

für ihre
„Weihnachtssockenaktion“,
ihren Verkaufsstand am
Adventmarkt am
Dechanthof und die Spende
von WHE über 360 Euro

... eine ganz liebe Tierfreundin die namentlich nicht
genannt werden möchte, für ihre
Weihnachtsspende über 1000 Euro

ALLES RUND UMS AUTO
Fa. Markus NAKE
Brünnerstrasse 37
2191 Gaweinstal
Tel: 02574/30151
Fax: 02574/30153

... für eine kostenlose, neue Autobatterie!



KARIN VAN VLIET
MAKE UP STUDIO

... die Veranstaltung „ein bissi Weihnacht“
brachte für unsere Tiere 700 Euro



... *NÖN Mistelbach* für
die Errichtung einer
„Tierecke“ zur
Unterstützung unserer
Tierversmittlung.



Wir danken Familie Hubrich für
die erneute Spende von 22 Stk
Heuballen für unsere Stalltiere und
Fa. Renault Lauer für die
Zurverfügungstellung eines
Renault Traffic zum kostenlosen
Transport des Heus.

Wir haben die PATENSCHAFT für Pony STUPSI übernommen!

Küchen | Wohnen | Parkett | Fenster | Türen



wohndesign benedela

www.benedela.at 0699 / 104 132 85

Von der Planung bis zur Montage - Alles in einer Hand

Bei jedem Kauf gehen 3% der Kaufsumme als Spende an den Dechanthof

Innen- und Außenarbeiten, 2110 Erdbeer, Mauthausen III

Geschichten vom Hof

Oft bekommen wir Anfragen bzgl. ehrenamtlicher Mithilfe am Hof und wie sie ablaufen könnte. Hierzu hat uns Frau Ingeborg Hynek einen Bericht verfasst, wie sie zu uns kam und wie sie langsam immer mehr in das Tierheimleben hinein wuchs:

Ich kam zu Weihnachten 2005 ins Tierheim und brachte Futter. Der Tierheimleiter öffnete mir und schickte mich zum damaligen Pfleger Markus. Dieser wollte mir unbedingt das große Hundehaus zeigen. Obwohl ich Angst vor Hunden hatte, wollte ich vor ihm keine Schwäche zeigen und ging mutig weiter bis zum letzten Zwinger. Von da an war es um mich geschehen. Ich konnte die nächsten Nächte nicht mehr schlafen, denn ich sah nur mehr Hunde hinter Gitter. Von nun an fuhr ich mehrmals in der Woche ins Tierheim. Besonders hatten es mir die Problemhunde angetan. Mein erster Fall war gleich Rolf-Rüdiger. Ein kleiner ca. 13 Jahre alter Zwergpinscher mit verkrüppelten Hinterbeinen, der sich von niemanden angreifen noch anleinen ließ. Am 21. März 2006 überschritten wir aber gemeinsam die Schwelle der Eingangstür. Jetzt gingen wir fast jeden Tag spazieren und er genoss die gemeinsamen Stunden. Im April 2008 ist er für immer bei uns eingezogen und er bewacht mich auf Schritt und Tritt. Auch um Aron und Lisa (mittlerweile im Hundehimmel), Fuxi (vermittelt), Lilly (vermisst) hatte ich mich in der Zwischenzeit angenommen.

Dann kam der nächste Problemhund:

Mein lieber „Scotty“!

Ein Terriermix ohne Manieren, aber mit sehr viel Charme!! Sobald ich beim Tor rein gehe, springt er wie ein Gummiball und kann die „Begrüßung“ und den folgenden täglichen Ausflug kaum erwarten. Seit Anfang Oktober kümmere ich mich auch noch um Enrico, Hexi und Jenny und natürlich auch um unseren alten Herrn „Georg“. Hexi und Jenny können mittlerweile schon an der Leine gehen und so mache ich abwechselnd mit ihnen Spaziergänge



*Für jeden meiner Problemhunde würde ich mir noch einen Platz bei lieben Menschen wünschen, denn eines habe ich in den letzten Jahren gelernt: **man soll kein Tier aufgeben, sondern jeden eine Chance auf ein zu Hause geben!***

Wenn sie Fragen an Frau Hynek haben, dann können sie gerne an uns schreiben (tierheim-dechanthof@wavenet.at) und wir leiten ihre Email gerne weiter. Oder sie kommen zu uns auf den Hof – Frau Hynek ist fast immer Vorort.

Danke für ihre Unterstützung,

das Team vom Dechanthof

Solange Menschen denken,
dass Tiere nicht fühlen,
müssen Tiere fühlen,
dass Menschen nicht denken.
(Verfasser unbekannt)